

Hausgebet 26. Sonntag im Jahreskreis – 29.09.2024

Hinführung

Wir denken oft eng und klein kariert. Wir grenzen aus oder vereinahmen – auch in Fragen des Glaubens und der Nachfolge.

Anders Jesus. Er hat eine Weite und eine Freiheit in seinem Denken, wenn er sagt: Wer nicht gegen uns ist, der ist für uns. Schaut auf das Gute im anderen. Jesus stellt aber auch klar: Das Böse kann niemals geduldet werden. Gebt ihm keinen Raum. Entscheidet euch für das Gute – für das Leben!

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Nun saget Dank und lobt den Herren (GL 385,1)

1. *Nun saget Dank und lobt den Herren, / denn groß ist seine
Freundlichkeit, / und seine Gnad und Güte währen / von Ewigkeit
zu Ewigkeit. / Du, Gottes Volk, sollst es verkünden: / Groß ist des
Herrn Barmherzigkeit; / er will sich selbst mit uns verbünden /
und wird uns tragen durch die Zeit.*

Gebet

Großer Gott, du bist voll Erbarmen und Güte. Du befreist uns von allem, was uns einengt und niederdrückt und schenkst uns Leben. Lass uns dir vertrauen. Lass uns aus deiner Güte und als freie Menschen leben. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Markus

³⁸In jener Zeit sagte Johannes, einer der Zwölf, zu Jesus: Meister, wir haben gesehen, wie jemand in deinem Namen Dämonen austrieb; und wir versuchten, ihn daran zu hindern, weil er uns nicht nachfolgt. ³⁹Jesus erwiderte: Hindert ihn nicht! Keiner, der in meinem Namen eine Machttat vollbringt, kann so leicht schlecht von mir reden. ⁴⁰Denn wer nicht gegen uns ist, der ist für uns.

⁴¹Wer euch auch nur einen Becher Wasser zu trinken gibt, weil ihr zu Christus gehört – Amen, ich sage euch: Er wird gewiss nicht um seinen Lohn kommen.

⁴²Wer einem von diesen Kleinen, die an mich glauben, Ärgernis gibt, für den wäre es besser, wenn er mit einem Mühlstein um den Hals ins Meer geworfen würde. ⁴³Wenn dir deine Hand Ärgernis gibt, dann hau sie ab; es ist besser für dich, verstümmelt in das Leben zu gelangen, als mit zwei Händen in die Hölle zu kommen, in das nie erlöschende Feuer. ⁴⁵Und wenn dir dein Fuß Ärgernis gibt, dann hau ihn ab; es ist besser für dich, lahm in das Leben zu gelangen, als mit zwei Füßen in die Hölle geworfen zu werden. ⁴⁷Und wenn dir dein Auge Ärgernis gibt, dann reiß es aus; es ist besser für dich, einäugig in das Reich Gottes zu kommen, als mit zwei Augen in die Hölle geworfen zu werden, ⁴⁸wo ihr Wurm nicht stirbt und das Feuer nicht erlischt.

(Markus 9,38-43.45.47-48)

Kurze Stille

Lied: Lobet und preiset, ihr Völker den Herrn (GL 408)

Lobet und preiset, ihr Völker den Herrn; / freuet euch seiner und dienet ihm gern. / All ihr Völker, lobet den Herrn.

Fürbitten

- V** Herr, du bist voll Erbarmen. Wir bitten dich:
Nimm von uns all die Enge in unserem Denken.
Schenke uns Offenheit und Zutrauen.
- A** Wir bitten dich, erhöre uns.
- V** Nimm von uns all die Enge in unserem Herzen.
Erfülle uns mit Liebe und Güte. – **A** ...
- V** Nimm von uns Neid und Missgunst, Wut und Hass,
all das, was uns zum Bösen verleitet.
Schenke uns Frieden und Geduld. – **A** ...
- V** Für alle, denen Gewalt angetan wurde an Leib und Seele:
Um Heilung ihrer Wunden. – **A** ...
- V** Für alle, die enttäuscht und verbittert sind:
Um einen klaren Blick für das Gute. – **A** ...
- V** Für alle, die sich einsetzen für Frieden und Gerechtigkeit,
die eintreten für Schwache und Benachteiligte:
Um Kraft und Stärke. – **A** ...
- V** Für unsere Kirche und für alle Getauften:
Um eine lebendige Beziehung zu Jesus Christus. – **A** ...
- V** Für uns selbst:
Um einen Blick dafür, wo wir gebraucht werden. – **A** ...
- V** Für unsere Verstorbenen, die wir schmerzlich vermissen
und für die Toten, an die niemand mehr denkt:
Um Leben in Fülle bei dir. – **A** ...

Vater unser

Segensgebet

Herr, segne uns und behüte uns.
Begleite uns mit deiner Güte.
Stärke in uns das Gute.
Und führe uns den Weg zum Leben.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Gib, Herr, uns deinen Segen (GL 839)

- Gib, Herr, uns deinen Segen, / um den wir zu dir flehn, / dass wir
auf deinen Wegen / durchs Leben freudig gehn; / gib, dass wir
rein von Sünden / einst stehen vor Gericht, / damit wir Gnade
finden / vor deinem Angesicht.*
- Dein Hilfe wir begehren, / o reinste der Jungfrau; / wollst unser
Flehn erhören / und gnädig niederschaun. / Hilf siegreich über-
winden / der Sünde List und Macht, / dass wir den Frieden fin-
den, / den uns dein Sohn gebracht.*
- Behüte unsre Pfade, / Sankt Josef, Schutzpatron; / erleh uns
reiche Gnade / vom ewgen Gottessohn! / Und wann wir einstens
scheiden / aus diesem Jammertal, / wollst uns zu Himmels-
freuden / geleiten allzumal!*